

Q&A zu den Erstkommunionfeiern

Wie ist der Ablauf und welches Thema hat der Gottesdienst?

Die Eltern wählen aus einem Modellablauf mit **sieben thematischen Schwerpunkten**.

Jede Erstkommunionfeier ist eine reguläre **Eucharistiefeier**, die sich durch Anlass, Gestaltung, Beteiligung der Kinder und besondere Elemente deutlich von den üblichen Gottesdiensten in der Kinderkirche unterscheidet.

Ob eine Feier als besonders festlich empfunden wird, hängt auch vom persönlichen Geschmack ab. Kleidung, mögliche Dekoration, Musik und der Anlass der Erstkommunion tragen jedoch zu einer klar festlichen Atmosphäre bei.

Wann und wie werden die Erstkommuniongottesdienste vorbereitet?

Nach der Wahl des thematischen Schwerpunktes, planen die Kommuniongruppen ihren Gottesdienst. Das nötige Material für die Ausgestaltung eines gesamten Gottesdienstes wird zur Verfügung gestellt. Wenn die Gruppen gerne selber Texte formulieren möchten (z. Bsp. Kyrie-Rufe oder Fürbitten) ist das auch möglich. Innerhalb dieser Gruppen wird auch besprochen, ob und welche Kinder Aufgaben übernehmen möchten. Beim 2. Aktionstag bekommen die Kinder einen Einblick in den Ablauf der Messe und treffen sich zu einer gestalterischen Aufgabe in ihren Kommuniongruppen.

Wie lange dauert der Gottesdienst?

Die Dauer der Erstkommunionfeier beträgt **ca. 60 Minuten**.

Wann beginnen die Gottesdienste und wann sollen die Kinder da sein?

Es gibt Erstkommunionfeiern **samstags und sonntags**:

- **Sonntag**
 - Ankommen der Familien: **ab 9:30 Uhr**
 - Beginn des Gottesdienstes: **10:00 Uhr**
- **Samstag**
 - Ankommen der Familien: **ab 14:00 Uhr**
 - Beginn des Gottesdienstes: **14:30 Uhr**

Die frühere Ankunftszeit ermöglicht es den Familien und Kindern, in Ruhe anzukommen, sich zu orientieren und letzte Absprachen zu treffen. Das hilft, Aufregung und Anspannung zu reduzieren.

Etwa **fünf Minuten vor Beginn** versammeln sich die Kinder in der Sakristei oder vor dem Haupteingang, um sich auf den gemeinsamen Einzug vorzubereiten.

Gibt es einen gemeinsamen Einzug?

Ja. Die Kommunionkinder ziehen **gemeinsam mit dem Priester und ihren Taufkerzen** in die Kirche ein.

Je nach Situation kann der Einzug auch durch das Hauptportal erfolgen und so bewusst feierlich gestaltet werden.

Am Ende des Gottesdienstes ziehen alle Kinder ebenfalls wieder gemeinsam aus.

Wo sitzen die Kommunionkinder und ihre Familien?

Die Kommunionkinder sitzen **als Gruppe möglichst nah am Altar**, damit sie direkt in das Geschehen des Gottesdienstes eingebunden sind.

Für jede Kommunionfamilie ist ein **Platzkontingent von voraussichtlich etwa 10 Sitzplätzen** vorgesehen. Diese befinden sich in den inneren Kreisen, sodass die Kernfamilien nah bei den Kindern sitzen können.

Für weitere Gäste können Sitzplätze leider nicht garantiert werden. Es werden jedoch so viele Sitzgelegenheiten wie möglich geschaffen. Die Erfahrung aus den Erstkommunionfeiern der letzten Jahre zeigt, dass die meisten Gäste sitzen können, einzelne jedoch stehen müssen.

Wie bereiten sich die Kinder auf den Gottesdienst vor?

Die konkrete Vorbereitung auf den Gottesdienst (z. B. Texte, Aufgaben und Beteiligungsformen) wird **innerhalb der jeweiligen Kommuniongruppen** besprochen und aufgeteilt.

So können die Kinder gemeinsam überlegen,

- wer sich woran beteiligen möchte,
- welche Aufgaben übernommen werden,
- und wie der Gottesdienst inhaltlich mitgestaltet wird.

Die Vorbereitung orientiert sich an den Möglichkeiten und Stärken der Kinder und wird im Rahmen der Gruppenstunden und Aktionstage begleitet.

Wie können sich die Kinder aktiv beteiligen?

Die Kommunionkinder können auf unterschiedliche Weise aktiv mitwirken, zum Beispiel durch:

- Mitwirkung bei der Liedauswahl
- Mitformulieren oder Vorlesen von Texten
- Bringen der Gaben zum Altar

Kinder, die nicht gerne vorlesen, können selbstverständlich andere Aufgaben übernehmen. Die Beteiligung erfolgt freiwillig und altersgerecht.

Gibt es eine Generalprobe?

Eine Generalprobe ist **nicht vorgesehen**.

Die Raumgestaltung der Kinderkirche ermöglicht kurze Wege und überschaubare Abläufe. Die Kinder sitzen nah am Altar und werden während der Feier durch ruhige Moderation begleitet, sodass keine komplizierten Abläufe eingeübt werden müssen.

Wie wird das Glaubensbekenntnis gestaltet?

Das Glaubensbekenntnis wird – wie bei Erstkommunionfeiern üblich – vom Priester angeleitet.

Die Antworten („Ich widersage“ und „Ich glaube“) müssen **nicht extra auswendig eingeübt** werden.

In den Aktionstagen wird inhaltlich besprochen, **was diese Aussagen bedeuten** und was die Kinder dabei bekennen.

Wie ist die musikalische Gestaltung?

Für **jede Erstkommunionfeier** stehen Musiker:innen zur Verfügung.

Die musikalische Gestaltung orientiert sich an einem vorher festgelegten **Liederpool (Schwerter Liederbuch)**.

Eltern dürfen sich bei Wunsch auch selbst um die musikalische Begleitung kümmern und – wenn gewünscht – ein eigenes **Liederheft** gestalten.

Gibt es Möglichkeiten zum Knien?

In der Kinderkirche gibt es keine klassischen Kniebänke.

Für alle, die während der Wandlung oder zum Gebet knien möchten, stehen **kleine Kniehocker (Taizé-Hocker)** zur Verfügung. Diese befinden sich in der Jurte und sind entsprechend ausgeschildert.

Welche Rolle spielen die Taufkerzen?

Die Kinder ziehen mit ihren **Taufkerzen** in die Kirche ein.

Da Taufkerzen sehr unterschiedlich groß und gestaltet sind, werden sie während des Gottesdienstes **in ein mit Sand gefülltes Gefäß** gestellt. So stehen sie sicher und sichtbar in der Mitte der Kirche.

Sollte die Taufkerze verlorengegangen sein oder wenn sie nicht mehr zu verwenden ist, können auch eigens für die Erstkommunionfeier gestaltete Kerzen genutzt werden.

Je nach thematischem Schwerpunkt der Feier wird die Taufkerze im Verlauf des Gottesdienstes nochmals besonders aufgegriffen.

Gibt es selbst gestanzte Hostien?

Einige Kinder haben im Rahmen der Vorbereitung eine **Hostienbäckerei besucht** und dort selbst Hostien gestanzt.

Bei jeder Kommunionfeier wird eine Schale mit diesen Hostien zum Altar gebracht.

Nach der Wandlung empfangen die Kinder **als Erste die Heilige Kommunion** – mit einer von Kinderhand gestanzten Hostie. Auch wenn nicht garantiert werden kann, dass jedes Kind genau die selbst gestanzte Hostie erhält, wird so sichtbar: Die Kinder sind mit ihrem Tun und ihrem Glauben Teil des Geschehens.

Darf während der Kommunionfeier fotografiert werden?

Um die Aufmerksamkeit nicht vom wesentlichen Geschehen der Messe abzulenken, wird **eine Person** bestimmt, die – wenn gewünscht – während der Feier fotografiert.

In der Regel wird diese Aufgabe von einer **professionellen Fotografin** übernommen. Sie erhält vor dem Gottesdienst ein klares Briefing, wann Fotografieren möglich ist und wann nicht.

Wird Weihrauch verwendet?

Weihrauch ist **nicht vorgesehen**, da viele Kinder den Geruch als unangenehm empfinden.

Sollte Weihrauch ausdrücklich gewünscht werden, kann dies nach vorheriger Absprache ermöglicht werden.

Wann gibt es Beichtgelegenheiten?

Am 26.03. findet von 17 bis 18.30 Uhr ein Beichttag in der Kinderkirche statt. Dies ist ein freiwilliges Angebot.

Darüber hinaus sind **individuelle Beicht- oder Beichtgespräche** mit den Priestern jederzeit nach Absprache möglich.

Wie ist Blumenschmuck und Dekoration geregelt?

Die Erstkommuniongruppen können die Kirche nach eigenem Geschmack **festlich schmücken oder dekorieren** (z. B. mit Blumenschmuck).

Um die **Organisation der Dekoration kümmern Sie sich als Eltern.**

Wann die Dekoration stattfinden kann, hängt von den Kommunionterminen in der Kinderkirche ab und ist daher teilweise **erst am Tag der Feier selbst** möglich.

Wird es einen Dankgottesdienst geben?

Ein Dankgottesdienst für alle Kommunionkinder findet am 30.05.2026 um 11 Uhr in der Kinderkirche statt. Anschließend möchten wir gemeinsam grillen. Geschenke, die gesegnet werden sollen, können zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Kleidung

Die Kommunionkinder kleiden sich so, dass sie sich wohlfühlen und mit der Kleidung die Besonderheit des Festes unterstreichen. Für manche Kinder bedeutet das ein weißes Kleid oder einen Anzug anzuziehen. Für andere kann es aber auch eine schicke Jeans mit Hemd, Bluse und Strickjacke sein.

Kommunionausteilung

Die Kommunionkinder empfangen zuerst die Kommunion. Anschließend können auch Sie und Ihre Gäste die Kommunion oder einen Segen empfangen.

Liederpool

Die Abkürzung SLB steht für „Schwerter Liederbuch“. Diese liegen in der Kinderkirche aus. Bei YouTube können Sie sich diese Lieder anhören, falls Sie sie noch nicht kennen.

Einzug:

- Wo zwei oder drei (SLB 354)
- Einfach Spitze (Kinderkirchen-Liedblatt)
- Lasst uns singen (Kinderkirchen-Liedblatt)
- Unser Leben sei ein Fest (SLB 014)

Gloria/Lobpreis:

- Ich lobe meinen Gott (SLB 042)
- Gloria, Ehre sei Gott (SLB 044)
- Laudato si (SLB 452)
- Gottes Liebe ist so wunderbar (SLB 304)

Halleluja:

- Einfacher Halleluja-Ruf, wie zum Beispiel SLB 075
- Halleluja, Ihr seid das Volk (SLB 077)
- Halleluja, preiset den Herrn (SLB 079)

Gabenbereitung:

- Kann denn das Brot, so klein (SLB 121)
- Brot, das die Hoffnung nährt (SLB 118)
- Ggf. ein instrumentales Stück

Sanctus:

- Du bist heilig, du bringst Heil (SLB 123)
- Heilig, Herr, heilig bist du (SLB 125)
- Unser Lied nun erklingt (SLB 132)

ggf. Danklied:

- Du hast uns Deine Welt geschenkt (SLB 441)
- Keinen Tag soll es geben (SLB 432)
- Kindermutmachlied, Wenn einer sagt ich mag dich du (SLB 363)

Auszug:

- Halte zu mir, guter Gott (SLB 410)
- Möge die Straße, Irische Segenswünsche (SLB 205)
- Auf Dich vertraun (Kinderkirchen-Liedblatt)